

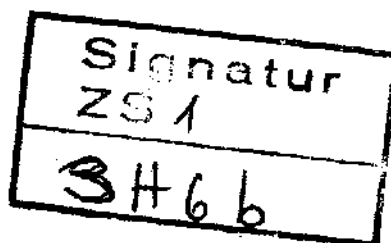
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden **Z 643**

Arb.-Nr. V/11/36

Erschienen am 28. Mai 1956



Die Straßenverkehrsunfälle
im Januar 1956

(5407)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Straßenverkehrsunfälle im Januar 1956

Im Monat Januar 1956 wurden 15 794 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen wurden 787 Personen getötet oder sind an den Unfallfolgen später gestorben. Verletzt wurden 19 280 Personen, von denen 7 943 zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außerdem ereigneten sich nach polizeilichen Feststellungen 23 892 Straßenverkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden entstanden ist. Von diesen entfielen 14 127 (59,1 vH) auf Bagatellunfälle mit einer Sachschadenshöhe bis DM 200.-

Im Januar 1956 sind gegenüber Dezember 1955 die Unfälle mit Personenschaden um 24,5 vH zurückgegangen. In ähnlichem Umfang haben sich die Unfallopfer vermindert. Die reinen Sachschadensunfälle sind dagegen weniger stark (18,4 vH) abgesunken. Diese relativ günstige Entwicklung ist im wesentlichen jahreszeitlich bedingt.

Beim Vergleich der Unfallsituation im Januar 1956 mit der im gleichen Monat des Vorjahres ergibt sich jedoch ein wesentlich ungünstigeres Bild. Zwar wurden im Januar 1956, wie auch sonst in der kalten Jahreszeit, mehr leichtere Unfälle (mit nur Sachschaden) als solche mit Personenschaden gemeldet, doch haben gegenüber dem Januar 1955 die Unfälle mit Personenschaden weit stärker zugenommen (+ 31,0 vH) als die reinen Sachschadensunfälle (+ 13,5 vH). Ähnlich war es bei den Unfallopfern. Während sich die Zahl der im Straßenverkehr Verletzten um 29,5 vH erhöhte, waren um 43,1 vH mehr Getötete zu beklagen.

Monat	Getötete bzw. verletzte Personen							
	Bundes- gebiet ins- gesamt	Bundesgebiet ohne Schleswig-Holstein, Bremen und Niedersachsen 1)						
		ins- gesamt	d a v o n				Fuß- gänger	andere Personen
			als Fahrer oder Mitfahrer von					
			Kraft- rädern	Kraft- wagen	Mopeds	Fahr- rädern		
<u>Getötete</u>								
im Januar 1955	550	472	103	112	15	50	182	10
im " 1956	787	650	121	134	41	70	276	8
Änderung in vH	+ 43,1	+ 37,7	+ 17,5	+ 19,6	+ 173,3	+ 40,0	+ 51,6	- 20,0
<u>Verletzte</u>								
im Januar 1955	14 892	12 648	2 720	4 615	602	1 509	2 958	244
im " 1956	19 280	16 004	3 428	4 946	1 426	1 870	4 102	232
Änderung in vH	+ 29,5	+ 26,5	+ 26,0	+ 7,2	+ 136,9	+ 23,9	+ 38,7	- 4,9

- 1) Aufgegliederte Vergleichszahlen für Januar 1955 - bis einschl. 1. Vj. 1955 waren bundeseinheitlich lediglich vierteljährliche Meldungen erforderlich - sind nur für die Länder Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern verfügbar.

Wenn auch durch das Fehlen der drei Länder Schleswig-Holstein, Bremen und Niedersachsen in der vorstehenden Übersicht die Angaben für das Bundesgebiet insgesamt nicht ganz repräsentativ

sind - in den drei genannten Ländern war das Unfallgeschehen im Januar 1956 noch etwas schwerer -, so dürften doch die allgemeinen Tendenzen, bezogen auf die Zugehörigkeit der Unfallopfer zu den einzelnen Arten der Verkehrsteilnehmer, genügend deutlich zum Ausdruck kommen.

Überdurchschnittlich war die Steigerung bei den getöteten und verletzten Fußgängern. Diese dürfte unter anderem darauf zurückzuführen sein, daß sich der Anteil der Unfälle in geschlossener Ortslage im Januar 1956 gegenüber dem Januar 1955 weiter erhöht hat. Das noch stärkere Ansteigen der Zahl der auf Mopeds im Straßenverkehr verunglückten Personen findet wahrscheinlich überwiegend darin seine Ursache, daß der Anteil der Mopeds am Straßenverkehr und damit auch die Gefahr des Eintretens von Mopedunfällen seit Jahresbeginn 1955 ganz erheblich gewachsen ist. Die Schwere der Personenschäden, die Krafttradfahrer bei Unfällen erlitten haben, hat sich insofern etwas gemildert, als die Zunahme der Getöteten nur 17,5 vH betrug. Die Zahl der verletzten Krafttradfahrer hat sich gegenüber dem Vorjahrsmonat allerdings um 26,0 vH erhöht. Verhältnismäßig am wenigsten gestiegen ist die Zahl der als Fahrer oder Mitfahrer von Kraftwagen verunglückten Personen.

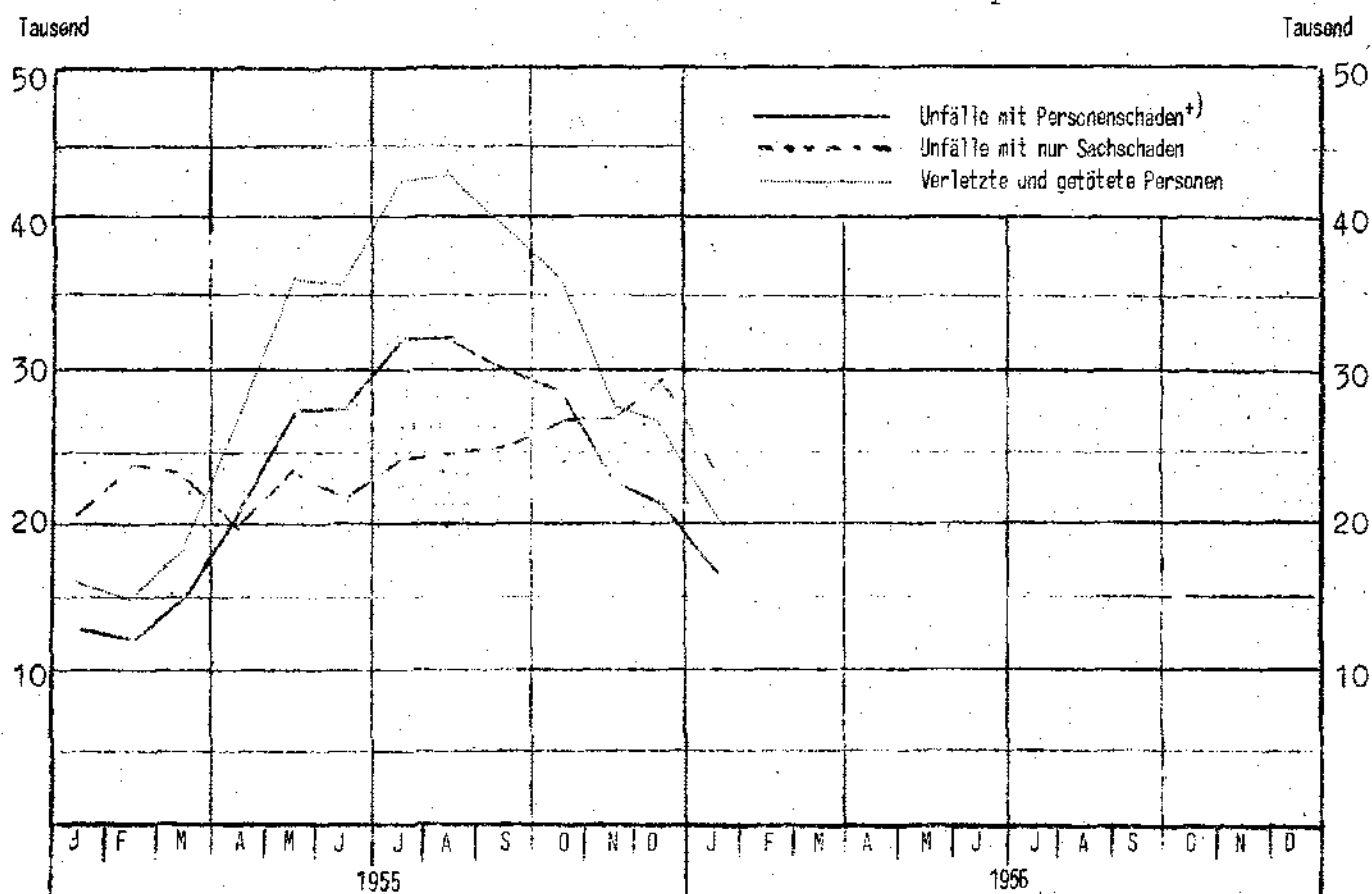
Übersichten

(Berichtszeit: Januar 1956)

(Geltungsbereich: Bundesgebiet)

	Seite
1. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	4
2. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	5
3. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	6
4. Straßenverkehrsunfälle nach den Folgen des Unfalles	6
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	7
6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen	8 - 10
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	10
8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	11 - 12
9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	13

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer



+) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar 1956 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete	Ver- letzte	Änderung gegenüber Januar 1955 in vH				
	ins- gesamt	davon				Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden		
Schleswig-Holstein	1 354	526	828	24	624	+ 20,0	+ 52,9	+ 5,6	+ 50,0	+ 54,5
Hamburg	2 506	743	1 763	40 ³⁾	818	+ 38,5	+ 11,9	+ 53,8	+ 344,4	+ 2,4
Niedersachsen	4 701	1 946	2 755	96	2 362	+ 11,9	+ 37,4	- 1,0	+ 77,8	+ 40,1
Bremen	653	251	402	17	290	+ 47,4	+ 91,6	+ 28,8	+ 112,5	+ 88,3
Nordrhein-Westfalen	12 663	5 162	7 501	271	6 186	+ 21,6	+ 34,2	+ 14,2	+ 37,6	+ 30,0
Hessen	4 086	1 439	2 647	57	1 769	+ 29,1	+ 37,6	+ 25,0	+ 42,5	+ 35,8
Rheinland-Pfalz	2 226	887	1 339	52	1 138	+ 13,5	+ 18,0	+ 10,8	+ 15,6	+ 21,8
Baden-Württemberg	5 277	2 177	3 100	106	2 681	+ 13,9	+ 23,8	+ 7,8	+ 30,1	+ 21,8
Bayern	6 220	2 663	3 557	122	3 412	+ 16,1	+ 26,7	+ 9,3	+ 24,5	+ 28,6
Bundesgebiet	39 686	15 794	23 892	787	19 280	+ 19,8	+ 31,0	+ 13,5	+ 43,1	+ 29,5
Außerdem: Berlin (West)	1 605	631	974	31	722	- 2,7	+ 38,4	- 18,4	+ 47,5	+ 44,7

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.
3) Im Januar 1955 sind 9 Getötete gemeldet worden.

2. Straßenverkehrsunfälle im Januar 1956
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Dezember 1955 in vH		
	ins- gesamt	d a v o n		ins- gesamt	d a v o n	
		bei geschloss.	bei nicht geschloss.		bei geschloss.	bei nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	837	.	837	- 16,3	.	- 16,3
Unfälle auf einer Bundesstraße	13 186	9 354	3 832	- 21,5	- 22,9	- 17,9
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	8 406	5 827	2 579	- 20,9	- 21,2	- 20,1
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	2 179	1 386	793	- 15,6	- 16,6	- 16,6
Unfälle auf einer anderen Straße	15 078	14 538	540	- 21,4	- 21,7	- 12,5
zusammen	39 686	31 105	8 581	- 20,9	- 21,7	- 18,0
nach der Straßenart						
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	30 458	23 478	6 980	- 19,8	- 20,6	- 17,1
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	5 575	4 854	721	- 25,6	- 25,6	- 25,4
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	1 760	928	832	- 20,0	- 22,5	- 17,0
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	657	631	26	- 24,7	- 24,3	- 31,6
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 236	1 214	22	- 25,0	- 24,8	- 35,3
zusammen	39 686	31 105	8 581	- 20,9	- 21,7	- 18,0
nach der Unfallstelle						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung						
von gleichberechtigten Straßen	2 726	2 593	133	- 14,2	- 14,5	- 8,3
mit einer bevorrechtigten Straße	9 158	8 589	569	- 20,9	- 21,2	- 16,9
Unfälle auf einem schienenungleichen Wegübergang						
mit Schranken	164	123	41	- 18,8	- 18,5	- 19,6
ohne Schranken	119	75	44	+ 0,8	+ 15,4	- 17,0
Unfälle auf einer Kuppe	156	57	99	- 23,5	- 24,0	- 23,3
Unfälle in einer Kurve	3 966	2 296	1 670	- 3,6	- 1,0	- 7,0

3. Straßenverkehrsunfälle im Januar 1956 nach der Art des Unfalles

Unfallart	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Dezember 1955 in vH		
	insgesamt	d a v o n		insgesamt	d a v o n	
		bei geschloss.	bei nicht geschloss.		bei geschloss.	bei nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	15 724	13 084	2 640	- 19,5	- 20,7	- 12,8
Auffahren eines Fahrzeuges	15 052	11 570	3 482	- 21,1	- 21,9	- 18,4
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	3 444	2 530	914	- 25,5	- 26,7	- 22,0
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	4 656	3 898	758	- 20,8	- 19,3	- 28,1
auf ein parkendes Fahrzeug	2 569	2 443	126	- 26,3	- 26,7	- 17,1
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	4 383	2 699	1 684	- 13,8	- 15,6	- 10,8
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	4 205	3 568	637	- 21,4	- 22,6	- 14,6
Unfall anderer Art	4 705	2 883	1 822	- 24,7	- 24,7	- 24,7
zusammen	39 686	31 105	8 581	- 20,9	- 21,7	- 18,0

4. Straßenverkehrsunfälle im Januar 1956 nach der Schadensart

Schadensart	Zahl der Straßenverkehrs- unfälle	Änderung gegenüber Dezember 1955 in vH
Unfälle mit nur Personenschaden	2 593	- 20,8
Unfälle mit Personen- <u>und</u> Sachschaden	13 201	- 25,2
davon mit einer Sachschadenshöhe		
von mehr als DM 200.-	5 360	- 21,0
bis DM 200.-	7 841	- 27,7
Unfälle mit nur Sachschaden	23 892	- 18,4
davon:		
von mehr als DM 200.-	9 765	- 12,6
bis DM 200.-	14 127	- 22,0
zusammen	39 686	- 20,9

5. An Straßenverkehrsunfällen im Januar 1956 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer		
	insgesamt		darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige
	Zahl	Änderung gegenüber Dezember 1955 in %	
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte			
Militärkraftfahrzeuge	1 473	- 11,6	155
Zivilkraftfahrzeuge	1 381	- 25,5	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	5 707	- 28,5	164
davon mit einem Hubraum:			
bis 99 ccm, auch mit Beiwagen	657	- 34,0	
von 100 bis 125 ccm, " " "	909	- 25,2	
von 126 bis 250 ccm, " " "	3 740	- 28,0	
von 251 und mehr ccm, " " "	401	- 30,4	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	1 009	- 32,6	1 112
Kraftdroschken	545	- 25,6	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	33 568	- 17,1	18
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	1 312	- 15,3	
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	79	- 6,0	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	14 890	- 22,8	
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :			538
(bis 3 500 kg	5 333	- 26,4	
Fahrzeuge ohne Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	3 096	- 15,6	
(von 9 001 und mehr kg	746	- 15,6	
(bis 3 500 kg	1 649	- 27,5	
Fahrzeuge mit Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	1 953	- 21,9	
(von 9 001 und mehr kg	2 113	- 21,9	
Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	744	- 28,9	17
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	107	- 20,7	18
Kraftfahrzeuge zusammen	60 815	- 20,3	2 022
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 248	- 22,2	2
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	138	- 0,7	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	4 032	- 28,4	66
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	2 949	- 29,5	49
Fußgänger	6 072	- 20,2	26
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	402	- 34,0	5
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	538	- 14,7	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	465	- 28,5	70
Verkehrsteilnehmer insgesamt	76 659	- 21,3	2 240

6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen
im Januar 1956

a) Ursachen beim Führer des Fahrzeugs

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Dez. 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	6 995	- 19,1	403	4 152	76	1 360	263	611	120
Falsches Einbiegen oder Wenden	2 980	- 22,2	146	1 396	77	830	128	350	53
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	6 873	- 25,5	775	3 084	223	1 943	391	251	206
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	721	- 20,6	26	259	24	302	15	64	31
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln, Verkehrszeichen usw.)	775	- 17,2	52	453	11	149	35	63	12
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	525	- 25,6	48	184	5	100	46	132	10
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	305	- 28,4	64	155	3	50	16	9	8
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	66	- 19,5	16	34	1	9	2	3	1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	194	- 32,6	15	96	6	52	2	1	22
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	207	- 10,4	17	87	2	86	6	7	2
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	2 980	- 17,5	338	1 479	39	730	176	180	38
Verkehrswidriges Parken	311	- 23,2	18	134	3	112	8	6	30
Nichtbenutzung des Radweges	39	- 41,8	-	-	-	-	-	39	-
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	27	- 15,6	-	-	-	-	-	27	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	7 746	- 16,3	1 007	4 599	91	1 647	228	111	63
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	3 405	- 20,4	256	1 909	84	924	75	61	96
Unachtsames Öffnen der Wagentür	217	- 32,6	-	171	4	41	-	-	1
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	2 122	- 18,7	35	1 005	27	931	18	39	67
Fahrer unter Alkoholeinfluß	2 270	- 31,2	400	1 066	4	254	326	194	16
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	173	- 20,3	13	85	-	69	4	1	1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	86	- 15,7	9	33	-	4	21	18	1
Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	1 347	- 14,1	171	431	19	302	154	138	132
zusammen	40 364	- 20,9	3 809	20 822	699	9 905	1 914	2 305	910

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen
im Januar 1956

b) Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Dez. 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel der Bremsen	261	- 27,3	24	71	5	123	10	22	6
Mängel der Lenkung	59	- 14,5	5	22	2	24	1	2	3
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	93	- 7,9	5	23	-	62	2	-	1
Mängel an der Bereifung	248	- 5,3	12	156	1	76	-	3	-
Mängel an der Zugvorrichtung	66	- 32,7	3	9	1	41	2	3	7
Mängel oder Versagen der Be- leuchtungsanlage	439	- 40,6	33	35	1	82	30	113	145
Mängel oder Versagen der Fahrt- richtungsanzeiger	31	- 6,1	-	19	1	10	-	-	1
Übermäßige Rauchentwicklung	2	- 60,0	-	-	-	2	-	-	-
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	189	- 16,4	8	10	-	129	8	13	21
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	167	- 9,7	12	33	2	73	8	15	24
zusammen	1 555	- 25,1	102	378	13	622	61	171	208

c) Ursachen beim Fußgänger

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von Jahren	
	Zahl	Änderung gegenüber Dez. 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	303	+ 39,6	303 ²⁾	.
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	3 245	- 22,8	816	2 429
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	80	- 22,3	8	72
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	55	- 32,9	7	48
Alkoholeinfluß	392	- 32,6	-	392
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	63	- 30,8	2	61
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	131	+ 5,6	15	116
zusammen	4 269	- 21,0	1 151	3 118

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. 2) Davon 155 Kinder unter 6 und 148 Kinder von 6 bis unter 14 Jahren.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen
im Januar 1956

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen	
	Zahl	Änderung gegenüber Dezember 1955 in %
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch Regen	3 097	- 55,8
durch Schnee oder Eis	8 476	+ 37,3
durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	136	- 51,8
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	217	- 36,9
Wechsel der Fahrbahndecke	73	- 7,6
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	649	- 5,4
durch Bauarbeiten bedingt	158	- 45,7
Unzureichende Beschilderung der Straße	22	- 45,3
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	68	- 36,4
Sonstige Straßenverhältnisse als Unfallursache	110	- 36,0
zusammen	13 006	- 14,3
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Nebel	640	- 65,8
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	1 444	+ 1,6
Sonstige Witterungseinflüsse als Unfallursache	220	- 22,0
zusammen	2 304	- 35,6
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	509	- 16,3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	239	- 20,6
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnstrassen	7	- 61,1
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	5	+ 0,0
Sonstige Unfallursachen	136	- 30,3
zusammen	896	- 20,5
Unfallursachen insgesamt (Tab. 6a bis 6d)	62 394	- 20,4

7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Januar 1956 beteiligten Kraftfahrzeugführer

a) Überblick

Straßenverkehrsunfälle, an denen mindestens ein Kraftfahrzeug beteiligt war	37 432 ¹⁾
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	60 815 ¹⁾
Beteiligte Kraftfahrzeugführer,	
die einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen,	56 844
die nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen,	347
bei denen der Besitz eines Führerscheins nicht festgestellt werden konnte	3 633
Beteiligte Kraftfahrzeugführer zusammen	60 824 ¹⁾

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	unter 25 Jahre	25 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber	ohne Altersangabe	zusammen
Männlich	10 340	23 151	19 942	1 786	.	.
Weiblich	362	891	683	54	.	.
zusammen	10 702	24 042	20 625	1 840	3 615	60 824

1) Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der beteiligten Kraftfahrzeugführer ist nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

8. Bei Straßenverkehrsunfällen im Januar 1956 getötete ^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ^{*)} und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber Dez. 1955 in %	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
Getötete ^{*)}							
Männliche Personen	643	- 26,8	9	21	133	317	163
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	136	- 36,7	-	-	62	70	4
" Kraftwagen	144	- 14,8	2	1	30	94	17
" Mopeds ¹⁾	55	- 35,3	-	-	12	35	8
" Fahrrädern	79	- 25,5	-	3	12	46	18
Fußgänger	221	- 23,0	7	17	16	67	114
Andere	8	- 52,9	-	-	1	5	2
Weibliche Personen	144	- 30,1	5	7	16	47	69
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	4	- 60,0	-	-	2	2	-
" Kraftwagen	24	- 36,8	-	1	7	12	4
" Mopeds ^{1) 2)}	-	-	-	-	-	-	-
" Fahrrädern	10	- 52,4	-	-	1	7	2
Fußgänger	105	- 20,5	5	6	6	25	63
Andere	1	+ 0,0	-	-	-	1	-
Getötete insgesamt	787	- 27,5	14	28	149	364	232
Verletzte							
Männliche Personen	14 712	- 23,9	333	659	4 303	8 251	1 166
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	3 793	- 28,6	4	16	1 620	2 112	41
" Kraftwagen	4 298	- 17,4	41	64	927	3 056	210
" Mopeds ¹⁾	1 635	- 29,5	-	3	587	985	60
" Fahrrädern	1 824	- 26,5	4	103	627	864	226
Fußgänger	2 992	- 18,9	281	470	503	1 135	603
Andere	170	- 45,7	3	3	39	99	26
Weibliche Personen	4 568	- 23,0	186	355	1 168	2 321	538
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	254	- 39,8	3	7	125	117	2
" Kraftwagen	1 592	- 9,0	33	52	398	1 028	81
" Mopeds ¹⁾	93	- 40,0	1	-	23	69	-
" Fahrrädern	559	- 29,9	2	30	209	302	26
Fußgänger	1 966	- 25,9	145	262	405	739	415
Andere	94	- 32,9	2	4	8	66	14
Verletzte insgesamt ³⁾	19 280	- 23,6	519	1 014	5 471	10 572	1 704

^{*)} Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- ¹⁾ Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- ²⁾ Bemerkung zur Spalte 2: Im Dezember 1955 wurden 4 weibliche Personen auf Mopeds getötet.- ³⁾ Aufgliederung nach der Schwere der Verletzungen auf der nächsten Seite.

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen im Januar 1956 getötete ^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber Dez. 1955 in vH	unter 6	5 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
noch: Verletzte							
Verletzte insgesamt	19 280	- 23,6	519	1 014	5 471	10 572	1 704
davon:							
Schwerverletzte (stationärer Behandlung zugeführt)							
Männliche Personen	5 959	- 23,4	141	293	1 692	3 257	576
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	1 575	- 27,3	1	8	652	894	20
" Kraftwagen	1 501	- 17,3	18	16	344	1 043	80
" Mopeds ¹⁾	670	- 30,2	-	-	229	413	28
" Fahrrädern	694	- 24,4	1	38	208	345	102
Fußgänger	1 473	- 18,8	120	230	253	534	336
Andere	46	- 55,8	1	1	6	28	10
Weibliche Personen	1 984	- 17,3	79	159	499	959	288
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	94	- 34,7	2	1	47	42	2
" Kraftwagen	624	- 3,1	7	16	162	395	43
" Mopeds ¹⁾	35	- 47,8	-	-	9	26	-
" Fahrrädern	232	- 24,4	-	11	86	124	11
Fußgänger	966	- 20,1	69	130	193	347	227
Andere	33	- 13,8	1	1	2	24	5
Schwerverletzte zusammen	7 943	- 22,0	220	452	2 191	4 216	864
Leichtverletzte							
Männliche Personen	8 753	- 24,2	192	366	2 611	4 994	590
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	2 218	- 29,5	3	8	968	1 218	21
" Kraftwagen	2 797	- 17,5	23	48	583	2 013	130
" Mopeds ¹⁾	965	- 29,0	-	3	358	572	32
" Fahrrädern	1 130	- 27,7	3	65	419	519	124
Fußgänger	1 519	- 18,9	161	240	250	601	267
Andere	124	- 46,7	2	2	33	71	16
Weibliche Personen	2 584	- 26,8	107	196	669	1 362	250
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	160	- 42,4	1	6	78	75	-
" Kraftwagen	968	- 12,4	26	36	236	632	38
" Mopeds ¹⁾	58	- 34,1	1	-	14	43	-
" Fahrrädern	337	- 33,3	2	19	123	178	15
Fußgänger	1 000	- 30,8	76	132	212	392	188
Andere	61	- 45,0	1	3	6	42	9
Leichtverletzte zusammen	11 337	- 24,8	299	562	3 280	6 356	840

*) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im Januar 1956

Gemeinde - Größenklasse ¹⁾ Großstadt ²⁾	Unfälle		Getötete ³⁾		Verletzte	
	Jan. 1956	Dez. 1955	Jan. 1956	Dez. 1955	Jan. 1956	Dez. 1955
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	2 506	3 352	40	25	818	1 018
München	1 294	1 683	15	11	631	796
Köln	1 040	1 446	18	18	442	638
Essen	715	954	7	16	299	421
Düsseldorf	839	1 034	12	24	305	390
Frankfurt a.M.	1 130	1 454	14	12	335	492
Dortmund	664	889	7	13	361	434
Stuttgart	737	926	6	18	238	340
Hannover	732	928	10	11	313	412
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bremen	525	725	14	16	240	308
Duisburg	465	595	9	19	256	267
Nürnberg	399	546	4	22	215	253
Wuppertal	338	404	5	12	124	171
Gelsenkirchen	312	390	6	5	144	219
Bochum	264	411	3	8	138	216
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	361	497	9	12	164	237
Kiel	200	303	3	1	74	108
Wiesbaden	391	477	3	4	123	150
Braunschweig	281	413	3	7	110	196
Oberhausen	191	270	5	5	112	153
Lübeck	172	218	1	3	75	82
Karlsruhe	254	338	5	8	114	157
Augsburg	197	240	1	2	90	98
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	234	337	5	5	124	204
Kassel	172	243	5	2	65	104
Hagen	166	208	2	3	72	86
Bielefeld	204	241	3	4	110	110
Mülheim/Ruhr	173	206	2	7	76	94
Solingen	134	154	4	3	63	63
Münster	139	190	3	2	71	120
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Aachen	186	253	1	1	61	99
Ludwigshafen a. Rh.	110	140	1	5	55	82
Mönchen-Gladbach	183	238	8	2	81	100
Bonn	210	305	1	1	68	103
Bremerhaven	128	173	3	1	50	60
Freiburg	120	175	1	5	85	105
Heidelberg	187	232	1	3	64	101
Osnabrück	139	172	5	3	64	100
Regensburg	97	120	2	3	58	77
Recklinghausen	122	153	1	3	61	69
Oldenburg	155	189	2	4	72	83
Darmstadt	157	252	1	3	80	172
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Herne	72	104	1	3	41	59
Remscheid	94	120	2	2	50	57
Mainz	125	164	3	-	42	51
Bottrop	70	99	2	4	44	69
Offenbach a. M.	112	133	2	3	43	67
Fürth	60	89	-	1	30	54
Wanne-Eickel	57	.	1	.	31	.
In Großstädten zusammen	17 613	23 188	262	345	7 382	9 845
Außerdem: Berlin (West)	1 605	2 125	31	38	722	890

- 1) Nach dem Stande vom 30.6.1955.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-
3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.